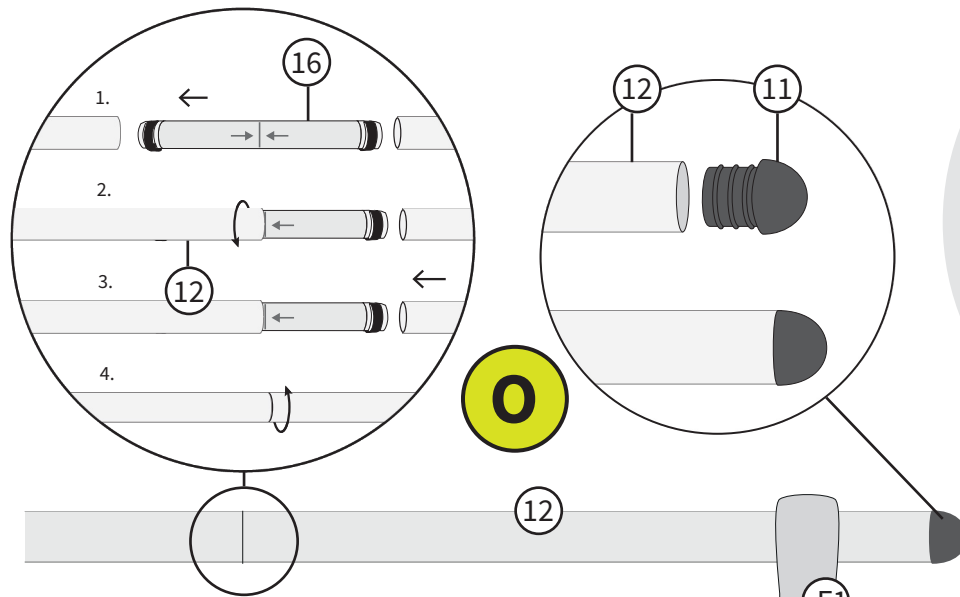


Firstrohr

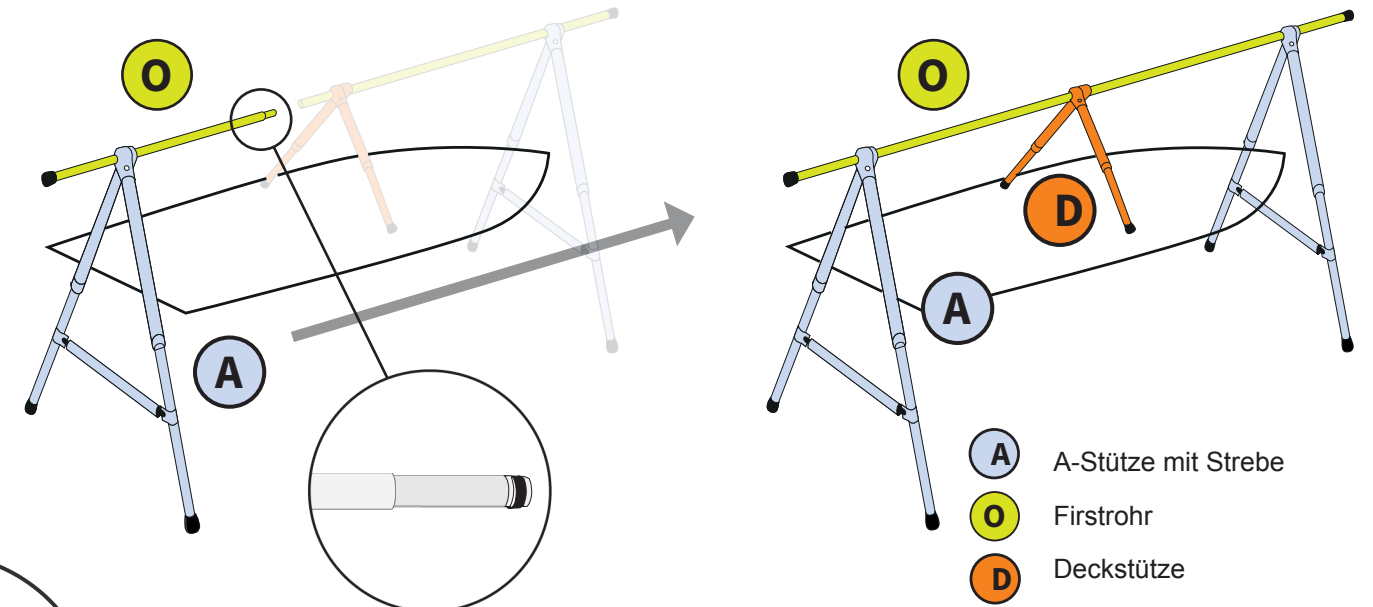


Montage nach dem Standard

Das A-Gestell ist für eine bestimmte Bootslänge ausgelegt. Ragt das Firstrohr weit heraus, kann es gekürzt oder in manchen Fällen entfernt werden.

Start

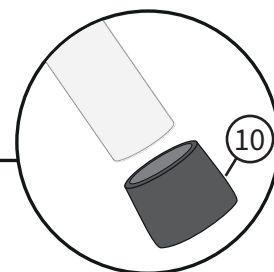
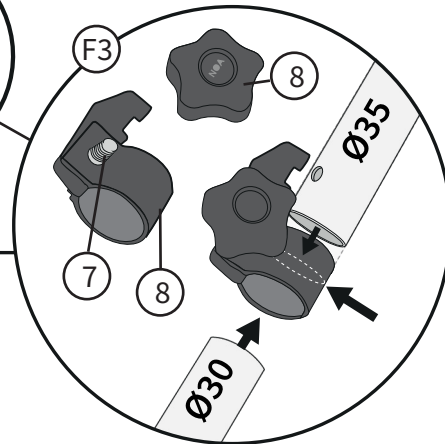
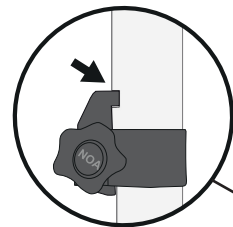
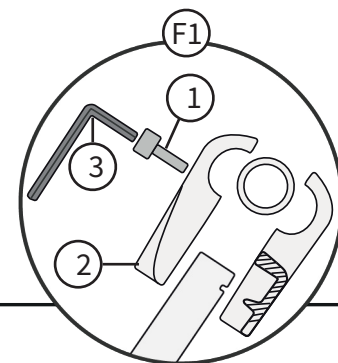
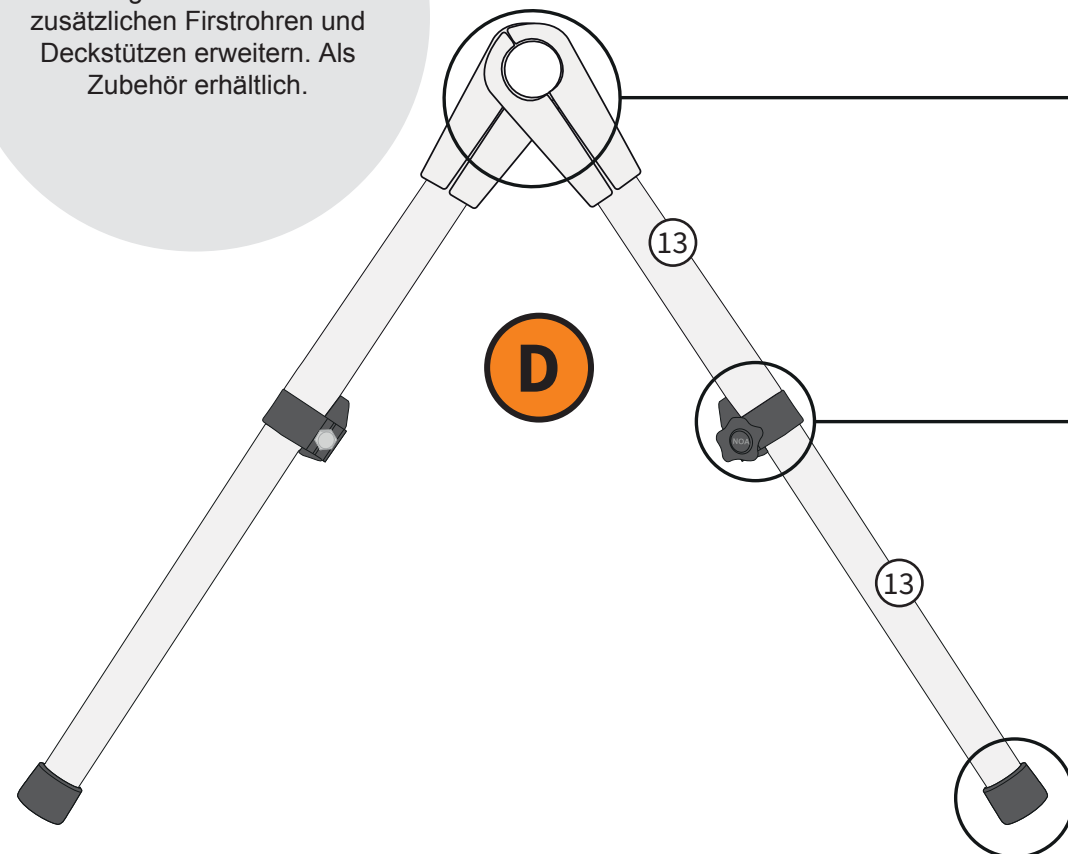
Beginnen Sie mit dem Aufbau des A-Gestells, indem Sie das hintere A-Stützenpaar und ein Firstrohr zusammen montieren. Bauen Sie den Rahmen anschließend weiter auf – jeweils ein Beinpaar nach dem anderen, inklusive der Firstrohre. Die Beine sollten entlang des Boots gleichmäßig verteilt sein.



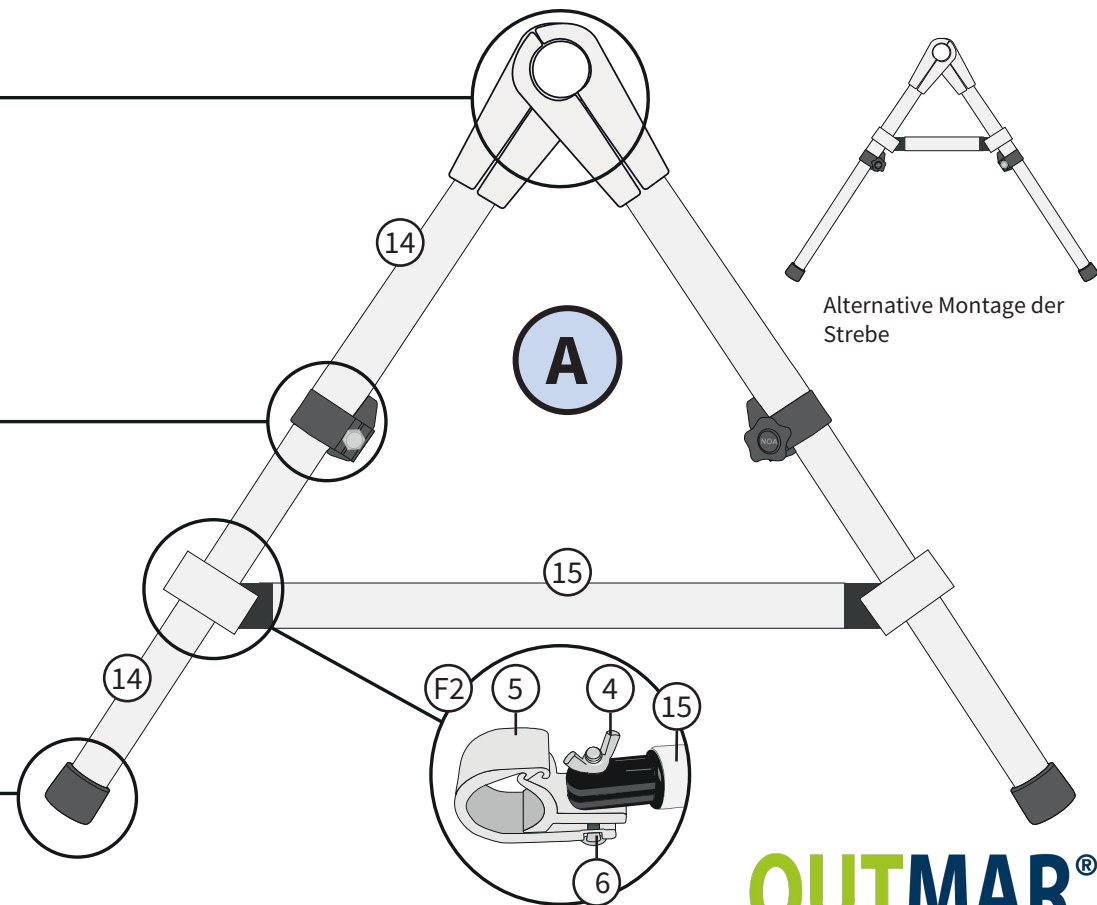
Größeres Boot?

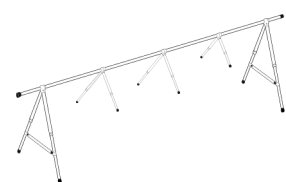
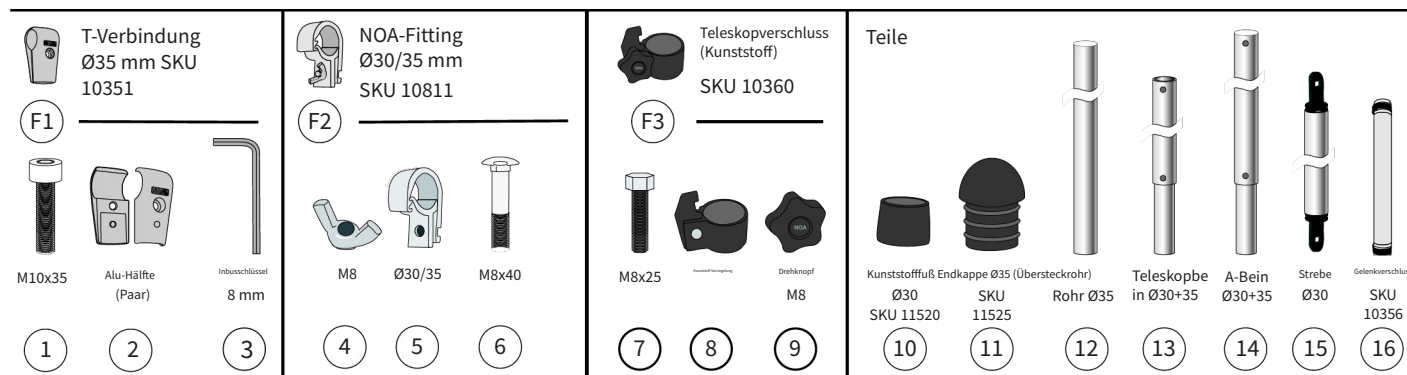
Wenn Sie ein längeres A-Gestell benötigen, lässt es sich ganz einfach mit zusätzlichen Firstrohren und Deckstützen erweitern. Als Zubehör erhältlich.

Deckstützen



A-Stütze

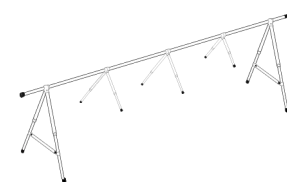




A-GESTELL 8–10 m Art.-Nr. 10214

Boote: 7 m – 9,5 m / 22' – 31'

Teil	Menge	SKU
12 Firstrohr		
2 m	x5	10341
13 Rohre für Deckstütze		
ø35 ø30		
1,25 + 0,9	x4	
1,25 + 1,5	x2	
14 Rohre für A-Bein		
ø35 ø30		
2+2	x4	
15 Strebe 1,5 m	x2	10373
16 Gelenkverschluss	x4	10356
Zubehörbox mit K2 und LA2		
F1 T-Verbinder	x10	10351
Inbusschlüssel	x1	10352
11 Endkappe	x2	11525
10 Kunststofffuß	x10	11520
F2 NOA-Verbinder Ø30/35	x4	10811
F3 Teleskopverschluss	x10	10360



A-GESTELL 11–13 m Art.-Nr. 10215

Boote: 10 m – 12,5 m / 32' – 41'

Teil	Menge	SKU
BOX 1/2		
12 Firstrohr		
2 m	x4	10341
2,5 m	x2	10340
16 Gelenkverschluss	x5	10356
15 Strebe 2,5 m	x2	10375
Zubehörbox K2 und LA3-Tasche		
F1 T-Verbindung	x10	10351
Inbusschlüssel	x1	10352
11 Endkappe	x2	11525
10 Kunststofffuß	x10	11520
F2 NOA-Verbinder Ø30/35	x4	10811
F3 Teleskopverschluss	x10	10360
BOX 2/2		
13 Rohre für Deckstütze		
ø35 ø30		
1,25 + 0,9	x2	
1,25 + 1,5	x4	
14 Rohre für A-Bein		
ø35 ø30		
2,5 + 2,5	x4	

Vor dem Aufbau alle Teile prüfen: Eine kurze Vorbereitung sorgt für einen reibungslosen Aufbau. Prüfen Sie zuerst, ob alle Teile vollständig vorhanden sind und ordnen Sie diese übersichtlich zu. Um Platz beim Transport zu sparen, können kleinere Rohre in größere eingeschoben sein- Kontrollieren Sie daher alle Rohre sorgfältig. Markieren Sie die Teile am besten mit Klebeband oder einem Stift, damit sie beim Aufbau schneller zuzuordnen sind.

Erstmontage zu Hause: Gerade bei der Erstmontage empfiehlt es sich, die einzelnen Teile mit Klebeband oder einem wasserfesten Stift zu kennzeichnen. Unterschiedliche Farben oder Beschriftungen erleichtern später die Zuordnung beim Aufbau erheblich. Je besser die Vorbereitung, desto einfacher geht der Aufbau von Gestell und Plane. Wenn mehrere Personen mithelfen, sollte jede Person einen 8-mm-Inbusschlüssel zur Hand haben. Er wird zum Anziehen der Schrauben und für eine sichere Konstruktion benötigt. Zusätzliche Inbusschlüssel können Sie bei Bedarf bei uns erwerben.

Montage der Teleskopverriegelung – für einen reibungslosen Aufbau gehen Sie wie folgt vor: Setzen Sie zuerst die schwarzen Kunststoff-Teleskopverschlüsse auf die entsprechenden Bereiche der Beine. Dadurch werden die Beine fixiert und ungewollte Bewegungen verhindert.



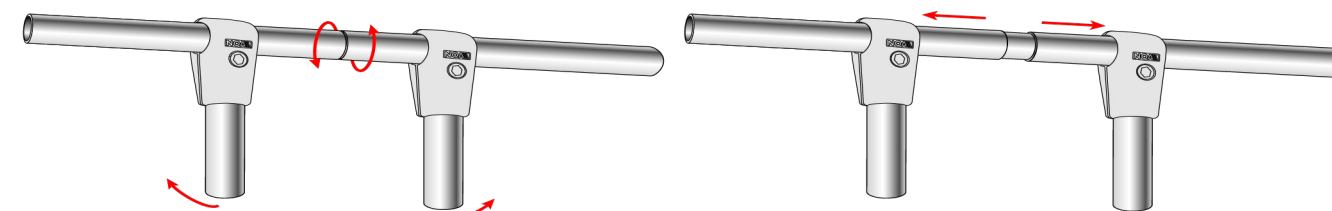
1. Die Verriegelung am Loch befestigen 3. Mit dem linken Daumen die Verriegelung in Position halten 4. Verriegelung drehen, bis sie am Rohr einrastet

T-Verbinder montieren am Rahmen. Achten Sie auf den kleinen Vorsprung an einer Seite jedes T-Verbinders: Er muss mit dem passenden Loch am Teleskopbein fluchten. So wird verhindert, dass die T-Verbinder aus ihrer Position rutschen.



1. Den Dorn auf das Loch am Rohr ausrichten 2. Die Hälfte mit Gewinde und Dorn festhalten 3. Zweite Hälfte aufsetzen und Innensechskantschraube festziehen

Demontage: Wenn es schwierig wird, kann es beim Zerlegen des Übersteckrohrs helfen, zwei T-Verbinder als Griff zu verwenden. Das ist besonders bei kaltem Wetter praktisch, wenn sich das 35-mm-Rohr schwerer handhaben lässt. Bitte beachten Sie erneut: Das wird nur für die Demontage des Rahmensystems empfohlen.



Wartung – damit alles in gutem Zustand bleibt: Beachten Sie folgende Pflegetipps. Halten Sie den Rahmen sauber und entfernen Sie regelmäßig Schmutz und Ablagerungen, damit Optik und Funktion erhalten bleiben. Bei Bedarf können Sie die Schrauben der T-Verbinder leicht ölen, damit sie sich geschmeidiger bedienen lassen. Verwenden Sie jedoch kein Öl am Verriegelungsmechanismus des Übersteckrohrs – dort kann es Schmutz binden und die Funktion beeinträchtigen. Beim Abbau des Rahmens vom Boot bitte sorgfältig vorgehen, um Schäden zu vermeiden. Aluminium ist zwar stabil und leicht, kann bei unsachgemäßer Handhabung aber kleine Macken bekommen. Behandeln Sie die Komponenten vorsichtig – so bleiben sie langlebig und zuverlässig.